

VALTRA TEAM



+ Mehr Kapazität und
größere Traktoren
**Werk in Suolahti erhält
neue hochmoderne
Lackieranlage**

Seite 12

+ Valtra in Australien
**Q-Serie erfüllt
Anforderungen
der Kunden**

Seite 16

+ Walnussernte
im Berner Seeland:
**Ein Traktor
«undercover»**

Seite 20



Entwickelt für anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt

**DER NEUE S IST DER ERSTE VALTRA
DER SECHSTEN GENERATION**

Seite 6

10 VALTRA
JAHRE UNLIMITED

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Nun sind wir bereits wieder in der zweiten Jahreshälfte angelangt. Geprägt von den Eindrücken zahlreicher Hausausstellungen bei unseren Händlern, von Fahrtagen, der Luzerner Forstmesse sowie auch der AgriEmotion waren und sind wir stets unterwegs, um Ihnen die Valtra-Flotte in der Praxis zeigen zu dürfen. Viele der Demotraktoren sind mit Optionen aus dem Unlimited-Studio ausgerüstet, das in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiert und als «10 Years Edition» als optisches Highlight auch an unseren Traktoren zu sehen ist.

Das Valtra-Unlimited-Studio bietet Ihnen als Kunden individuelle Lösungen an, angepasst an Sie und die Herausforderungen Ihrer Arbeit, denn was uns in der heutigen Zeit immer wichtiger erscheint: Ein Fahrzeug muss für viele Anwendungen genutzt werden können und vielseitig einsetzbar sein, um seine Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

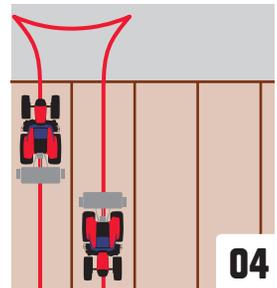
So individuell die Marke Valtra ist, so innovativ und speziell sind auch ihre Nutzer. Zwei von ihnen stellen wir in dieser Ausgabe näher vor und erzählen ihre inspirierenden Geschichten rund um ihre Arbeitswelt, ihre Ideen und Visionen und natürlich ihre Traktoren.

Das gesamte Valtra-Team wünscht Ihnen einen guten Jahresabschluss.

Ihr
Christian Walder
VERKAUFSLEITER VALTRA
GVS AGRAR AG

Der neue S ist DER STÄRKSTE VALTRA ALLER ZEITEN

06



IN DIESER AUSGABE:

- 03** Der beste virtuelle Ausstellungsraum für Traktoren
- 04** SmartTurn ermöglicht jetzt Y- und K-Turns
- 05** Traktoren, Feld und Sonne – Emotionen pur
- 06** Neue S-Serie als Flaggschiff der gesamten Modellpalette
- 10** Hürbin Brennholzservice: «Wenn du etwas machen willst, mach' es jetzt»
- 12** Werk in Suolahti erhält neue hochmoderne Lackieranlage
- 14** Original-Ersatzteile sind die sichere Wahl
- 16** Maßgeschneiderte Valtra Traktoren in Australien
- 19** Oldtimer: Volvo BM macht den Weg für Valtra in den Niederlanden frei
- 20** Nuss- und Kürbischof Dotzigen: «Manchmal muss man einfach etwas ausprobieren»
- 22** Valtra bietet Tools für mehr Nachhaltigkeit
- 23** Valtra Collection
- 24** Valtra Baureihen



14



Sehen Sie sich mehr an:
showroom.valtra.com/de

Der Valtra Showroom ist **DER BESTE VIRTUELLE AUSSTELLUNGSRAUM FÜR TRAKTOREN**

Der Valtra Showroom war eine notwendige Reaktion auf die COVID-Pandemie, als die Kunden sich unsere Traktoren nicht mehr vor Ort ansehen konnten. Der virtuelle Showroom ist wie der Ausstellungsraum eines Händlers, in dem unsere Traktoren und die Marke Valtra bequem vom Sofa aus erlebt werden können. Jetzt wurde der beliebte Valtra Showroom noch weiterentwickelt.

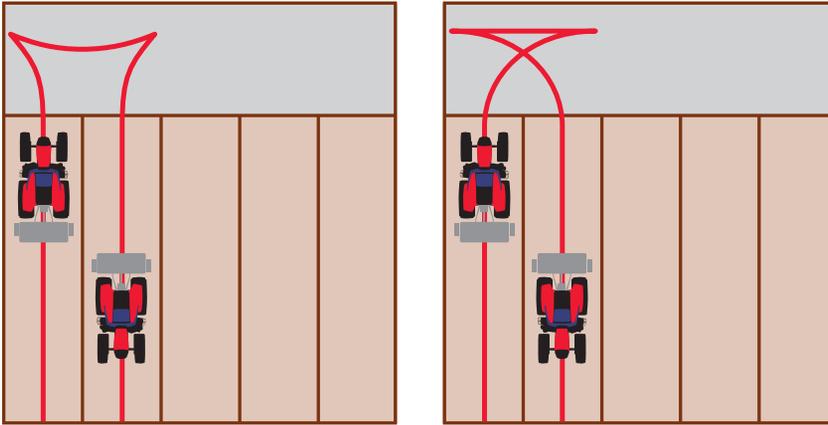
„Wir haben die Benutzerfreundlichkeit und die Grafik verbessert. Jetzt kann man sich frei im Raum bewegen und die Traktoren sind sehr detailliert. Der Besucher kann den Traktor auch mit Optionen

und weiteren Anpassungen aus dem Unlimited Studio ausstatten. Über den Showroom kann sogar ein Angebot für einen neuen Traktor angefordert werden. Damit ist der Valtra Showroom der modernste auf dem Markt“, sagt **Petri Sagulin**, Digital Marketing Specialist bei Valtra.

Der Valtra Showroom ist in acht Sprachen verfügbar. Zusätzlich zu den Traktoren bietet der virtuelle Showroom Informationen über Finanzierung, unsere Geschichte, unsere E-Sport-Aktivitäten und eine finnische Sauna. Es ist sogar möglich, virtuelle Events im Showroom zu veranstalten. •

www.valtra.de

NEWS



SmartTurn kombiniert die Vorgewendeautomatik mit der Spurführung und kann Y- sowie K-Turns am Vorgewende ausführen.

VORGEWENDEAUTOMATIK ERMÖGLICHT Y- UND K-TURNS

Im Laufe der Jahre hat sich das Vorgewendemanagement von Valtra kontinuierlich weiterentwickelt. Das ursprüngliche U-Pilot führte auf Knopfdruck eine Reihe von zuvor festgelegten Aktionen am Vorgewende eines Feldes aus. Auto U-Pilot kombinierte dann die automatische Spurführung mit der Vorgewendeautomatik. Im Frühjahr 2022 wurde die SmartTurn-Funktion eingeführt, die U-Turns und einen Beet-Modus für das Wenden in der dritten oder einer weiteren Spur am Vorgewende ermöglicht. Jetzt ist SmartTurn noch vielseitiger und ermöglicht Y- und K-Turns.

Die neuen Y- und K-Turns eignen sich für Arbeitsgeräte, die am Hubwerk des Traktors angebaut werden, wie z. B. Drehpflüge. Die Wendemanöver U-Turn und Beet-Modus sind eher für gezogene Geräte geeignet, da sie mehr Platz am Vorgewende benötigen.

Das automatische Vorgewendemanagement Auto U-Pilot kann mit Arbeitsgeräten im Front- und Heckanbau verwendet werden. Mit Auto U-Pilot und SmartTurn wird das Fahren auf dem Feld fast vollständig automatisiert. Diese Funktion ist für die Modelle Versu und Direct der G-, N- und T-Serie sowie für die Modelle der Q- und S-Serie mit der Spurführung Valtra Guide erhältlich. •

WEBINARE FÜR LOHNBE- TRIEBE AUS VERSCHIEDE- NEN BRANCHEN

Valtra bietet Webinare für Lohnunternehmer aus den unterschiedlichsten Branchen an. Jedes einstündige Webinar konzentriert sich auf ein bestimmtes Thema, wie z. B. den Einsatz von Traktoren auf Flughäfen, in der Straßeninstandhaltung oder in der Landesverteidigung. In den Webinaren stellen Valtra Experten die Funktionen der Traktoren für die jeweiligen Aufgaben vor. Und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen zu stellen.

Vergangene Webinare können als Aufzeichnung auf der Valtra Website angesehen werden, wo man sich auch für zukünftige Webinare anmelden kann:

valtra.com/valtra-webinars



reddot winner 2023

Q-SERIE GEWINNT RED DOT DESIGN AWARD

Die Valtra Q-Serie wurde im April mit dem renommierten Red Dot Design Award ausgezeichnet. Die Jury hob besonders die Smart Farming-Funktionen und die Benutzerfreundlichkeit der Q-Serie hervor. Auch die Leistung, Sicherheit und die Kompatibilität mit erneuerbaren Kraftstoffen wurden gelobt.

Red Dot ist ein renommierter internationaler Designwettbewerb, der seit 1955 Preise vergibt. •

Internet: valtra.de

VALTRA TEAM

Chfredakteur Katja Vuori, Valtra Inc., katja.vuori@agcocorp.com **Redaktion** Tommi Pitienius, Markkinointiviestintä Pitienius Oy, tommi@pitienius.fi
Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechagroep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com // Sebastian Quijano, AGCO Iberia S.A., sebastian.quijano@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Kessler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com // Sarah Howarth, AGCO Limited, sarah.howarth@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com // Alexander Löwenberg, Valtra Inc., alexander.loewenberg@agcocorp.com // Andrina Gerner, GVS Agrar AG, andrina.gerner@gvs-agrar.ch // **Herausgeber** Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti **Koordination** Viestintätoimisto Medita Oy
Layout Grafiikka Puikkonen Oy **Druck** Grano Oy **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO



Alt und neu gemeinsam im Einsatz: Feldvorfürhrungen mit einem Valtra Valmet 8750 und einem N175 Direct.



Ein Valtra N175 im Einsatz mit einem Imants-Mulchgerät.

TRAKTOREN, FELD UND SONNE – EMOTIONEN PUR

TEXT UND FOTOS ANDRINA GERNER

Im August fand zum ersten Mal unsere grosse Outdoormesse „AgriEmotion“ statt. Mit der ersten Ausgabe dieser Hausmesse konnten wir als GVS Agrar Gruppe an drei sehr sonnigen Tagen unsere gesamte Produktkompetenz auf einer grossen Bühne zeigen – aber vor allem auch live im Feldeinsatz.

Die über 40 Maschinengespanne brachten Bewegung in das grosse Ausstellungsgelände und sorgten für pure Freude. Auch wir hatten allen Grund uns zu freuen, konnten wir doch zum ersten Mal überhaupt die volle Produktpalette von Valtra live an einem Ort präsentieren: Traktoren von 70 bis 400 PS in allen

Farbvarianten und Ausstattungen, darunter natürlich auch die neue Q-Serie, die dieses Jahr in die Produktion aufgenommen wurde. Zu sehen waren ausserdem Lösungen aus dem Unlimited-Studio, die bereits in jedem dritten Valtra-Traktor ab Werk verbaut werden, gerade auch im Kommunal- und Forstbereich. Ausgestellt war zum Beispiel ein Noremat-Mulcher mit im Traktorsystem integrierter Steuerung und ein S394 mit Holzhackler. Valtra liefert mit seinen vielseitig einsetzbaren Traktoren Lösungen für Kompromisse und für jeden Einsatzbereich – das konnten wir unseren Kunden und allen Besucherinnen und Besucher zeigen und lässt die Vorfreude auf die nächste AgriEmotion in zwei Jahren bereits jetzt steigen. •



Reges Interesse am beeindruckenden S394.

Gebaut in Suolahti für Kunden auf der ganzen Welt

MIT DER NEUEN S-SERIE WIRD DIE SECHSTE GEN



Die S-Serie ist die erste Valtra Baureihe der sechsten Generation. Das Valtra Werk in Suolahti, Finnland, wurde modernisiert, so dass die neue S-Serie auf derselben Montagelinie wie die anderen Traktormodelle gefertigt werden kann. Darüber hinaus kann die neue S-Serie im Werk Suolahti und im Unlimited Studio komplett nach Kundenwunsch ausgestattet und angepasst werden.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Die S-Serie ist der größte Traktor von Valtra und das Flaggschiff der gesamten Produktpalette. Die neue Baureihe macht gleich zwei Sprünge auf einmal, denn sie geht von der vierten direkt in die sechste Generation über.

„Der Antriebsstrang der S-Serie ist dank des 8,4 Liter-Motors von AGCO Power und des stufenlosen Getriebes ML260 von AGCO der beste auf dem Markt. Die Kabine ist eng mit der modernen und hochgelobten Kabine der Q-Serie verwandt. Die S-Serie hat auch das völlig neue

Design der sechsten Generation“, sagt **Aapo Aijasaho**, Manager Retail, Product Marketing and Services.

Wie bei Produkteinführungen üblich durchlaufen alle Händler einen entsprechenden Zertifizierungsprozess. Hierzu gehören die Themen Fahrerschulungen, technische Unterstützung, Ersatzteile

Möchten Sie die neue S-Serie erleben?

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen und erfahren Sie als Erste/r, wann die neue S-Serie für Testfahrten zur Verfügung steht.
<https://gvs-agrar.ch/neuigkeiten.html>



ERATION DER VALTRA TRAKTOREN EINGEFÜHRT

und Service. Neues Design, intelligente Serviceleistungen und Smart Farming-Technologien in einem bedienerfreundlichen Paket kennzeichnen die sechste Generation von Valtra.

Die neue S-Serie vervollständigt die Produktpalette von Valtra und erweitert diese in eine noch höhere Leistungsklasse. Die Valtra Traktoren der A-, G-, N-, T-, Q- und S-Serie decken nun den gesamten Leistungsbereich von 75 bis 420 PS ab. Die Leistungsbereiche der verschiedenen Baureihen überschneiden sich geringfügig. Darüber hinaus sind in den beliebtesten Leistungsklassen mehrere Getriebevarianten verfügbar.

Stärkster Valtra aller Zeiten

Der S416 ist der stärkste Valtra Traktor aller Zeiten. Er bietet 420 PS und ein Drehmoment von 1.750 Nm unter allen Bedingungen und unabhängig vom Boost. Das kleinste Modell der Baureihe, der S286, bietet 280 PS und 1.250 Nm Drehmoment sowie 310 PS und 1.400 Nm Drehmoment mit Boost.

„Der Motor basiert auf dem bewährten 8,4 Liter-Motor von AGCO Power. Allerdings wurde der gesamte Ansaugtrakt neu konstruiert, so dass auf die Abgasrückführung verzichtet wird. Gleichzeitig können Leistung und Drehmoment leicht gesteigert werden. Der Motor ist ein sogenannter Low-Rev-Motor. Der Traktor erhält über den Antriebsstrang auch bei niedrigen Drehzahlen ein hohes Drehmoment und eine hohe Leistung. Dies verbessert den Kraftstoffverbrauch und die Betriebskosten des Großtraktors“, so Aijasaho.

Das elegante Design der neuen Motorhaube optimiert den Luftstrom an der Kabine vorbei. Und der obere



Die neue S-Serie wurde in der Metallicfarbe Amber vorgestellt.



Die S-Serie ist mit der TwinTrac-Rückfahreinrichtung erhältlich. Und Power Boost versorgt die Zapfwelle auch bei den größten Modellen mit voller Leistung.

Lufteinlass gewährleistet saubere Luft für den Motor. Zu den völlig neuen Leuchten in der Motorhaube gehören neben den LED-Scheinwerfern auch LED-Tagfahrleuchten und LED-Arbeitscheinwerfer.

Auch das stufenlose Getriebe ML260 von AGCO ist aus der bisherigen S-Serie bekannt. Das Anfahren aus dem Stand ist in jedem Gang möglich, auch mit schwerer Last. Getriebe- und Hydrauliköl sind getrennt. Mehr als 250.000 Einheiten des legendären Getriebes wurden bereits produziert.



Alle Smart Farming-Technologien

Traktoren mit einer Leistung von etwa 300 bis 400 PS werden sowohl für Lohnarbeiten als auch für ein sehr breites Spektrum professioneller landwirtschaftlicher Aufgaben eingesetzt. Smart Farming-Technologien sind für Traktoren dieser Größenordnung selbstverständlich.

„Spurführung, variable Mengensteuerung, ISOBUS, Teilbreitenschaltung, automatisches Wenden am Vorgewende, Vorgewendemanagement, Kompatibilität mit Anbauplanungssoftware? Ohne sie alle aufzuzählen, können wir sagen, dass die S-Serie über alle erforderlichen Smart Farming-Funktionen verfügt. Je nach Land gehören viele dieser Funktionen bereits zur Standardausrüstung.

Produktivität ergibt sich aus der Kombination aller dieser Merkmale: ein leistungsstarker Antriebsstrang, Smart Farming-Technologien und Komfort.

Bedienerfreundlichkeit ist der Schlüssel

Das Wichtigste ist, dass sich der Fahrer wohl fühlt und den Traktor effizient nutzen kann. Ob bei Hitze oder Kälte, auf unebenem Gelände oder in der Dunkelheit – der Fahrer der S-Serie ist immer bestens ausgestattet.

Mit der neuen Kabine wurden Sicht und Komfort weiter verbessert. Völlig neue Scheinwerfer wurden in die neue Motorhaube integriert.



Das neue Design der 6. Generation zeigt sich vor allem bei der Motorhaube.

Darüber hinaus verfügt die Kabine über hervorragende Arbeitsscheinwerfer, Dachscheinwerfer und Seitenbegrenzungsleuchten.

„Die Klimaanlage wurde deutlich verbessert. Für kalte Winterbedingungen hat die Kabine jetzt auch eine Fußraumheizung, die von anderen Valtra Baureihen bekannt ist. Die Vorderachsfederung ist hydraulisch und die Kabine ist mit der AutoComfort-Luftfederung ausgestattet. Optional ist eine SkyView-Kabine erhältlich, die eine hervorragende Sicht nach hinten oben bietet, z. B. beim Holzhacken. Das größte Modell kann jetzt bis zu 420 PS an der Zapfwelle zur Verfügung stellen. Auch die Rückfahreinrichtung TwinTrac und die Polycarbonatverglasung sind für die neue S-Serie optional erhältlich.



Internationale Baureihe

Die Valtra S-Serie wird nicht nur in Europa, sondern auch in Australien und Brasilien verkauft. Wie die Q-Serie werden diese in Suolahti gefertigten Traktoren zunehmend auf andere Kontinente exportiert. Das internationale Interesse an der Q-Serie ist bereits sehr groß. •



Modell	Standard		Boost	
	PS	Nm	PS	Nm
VALTRA S286	280	1.250	310	1.400
S316	310	1.350	340	1.500
S346	340	1.500	370	1.600
S376	370	1.550	400	1.700
S396	400	1.700	420	1.750
S416	420	1.750	420	1.750

10 JAHRE VALTRA UNLIMITED



Die Produktion der neuen S-Serie in Suolahti ermöglicht die komplette Ausstattung im Unlimited Studio. Das Unlimited Studio feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Und mehr als ein Drittel der im Werk produzierten Traktoren werden dort ausgestattet.

S-SERIE JETZT AUCH MIT UNLIMITED-OPTIONEN

Mit dem Produktionsstart im Werk Suolahti wird die neue S-Serie auch mit den kompletten Unlimited-Optionen erhältlich sein. Bisher wurde die S-Serie in Frankreich gebaut und die Möglichkeiten zur Individualisierung waren begrenzt.

„Das ist eine große Verbesserung. Jetzt können die Kunden ihren Traktor der S-Serie im Unlimited Studio individuell auf ihre Arbeit abstimmen lassen“, sagt **Aapo Aijasaho**.

Das Unlimited Studio befindet sich direkt neben dem Montagewerk in Suolahti. Es kooperiert eng mit Produktion, Logistik, Einkauf, Konstruktion, Ersatzteilwesen und Wartung. Das Unlimited Studio verspricht, alle Kundenwünsche zu erfüllen, solange sie mit den physikalischen Gegebenheiten und den Vorschriften des jeweiligen Landes vereinbar sind. Die Möglichkeiten sind buchstäblich unbegrenzt.

Das Unlimited Studio stattet traditionell viele Traktoren aus, beispielsweise für Kommunal, Forst, Lohnunternehmen und Flughäfen. Auch die neue S-Serie wird bei Lohnunternehmern großen Anklang finden.

Mehr als ein Drittel der in Suolahti produzierten Traktoren werden im Unlimited Studio individuell angepasst. Bei der neuen S-Serie wird der Anteil der Unlimited-Traktoren voraussichtlich noch höher liegen. Zu den beliebtesten Zubehörteilen aus dem Unlimited Studio gehören traditionell Sonderlackierungen, Zusatz- und Warnleuchten, Zusatzhydraulik, zusätzliche Steckdosen und elektrische Anschlüsse, Sicherheitskameras und individuelle Innenraumlösungen. Beliebt sind auch Reifendruckregelanlagen und automatische Zentralschmierungen. •



Die Ausstattungsoptionen vom Unlimited Studio erhöhen die Vielseitigkeit der S-Serie zusätzlich.

Hürbin Brennholzservice

«WENN DU ETWAS MACHEN WILLST, MACH' ES JETZT»

Seit 20 Jahren gehören zur Arbeit rund um Martin Hürbins Brennholzservice auch Traktoren der Marke Valtra – seit diesem Jahr ein neuer Valtra T235 Direct mit Palfinger-Forstkranaufbau.

TEXT ANDRINA GERNER FOTOS ANDRINA GERNER / HÜRBIN BRENNHOLZ-SERVICE

Martin Hürbin vor
seinem Valtra T235 Direct
mit Palfinger-Kran.

Der Hof der Familie Hürbin liegt versteckt in einem kleinen Talkessel, umgeben von Wald, in der Gemeinde Arboldswil im Kanton

Baselland. Hofhund Akino, ein eindrücklicher Grosser Schweizer Sennenhund, begrüsst uns mit tiefem Gebell, das aus dem Wald zurückschallt. Man findet hier skandinavisches Lebensgefühl, wo man es vielleicht gar nicht erwartet hätte: In **Martin Hürbins** Garten stehen eine echte finnische Holzsauna und eine Grillkota, eine gemütliche Grillhütte.

Martin ist ausgebildeter Landmaschinenmechaniker und übernahm die Tätigkeit der Brennholzaufbereitung von seinem Vater, der damals im kleinen Rahmen Lohnaufträge für Kommunen und Bürgergemeinden erledigte. Er machte sich einen guten Namen und das Auftragsbuch wurde stets voller. Neben der Holzverarbeitung arbeitet Martin seit Jahrzehnten zusätzlich ausserhalb des Betriebs – er hat eine leitende Funktion bei der Schweizer Salinen AG inne. Seine Frau betreibt auf dem Hof eine Pferdepension.

Neben dem Salz ist das Holz in allen Variationen Martin Hürbins Metier: Sein Unternehmen bietet Dienstleistungen in der Holzaufbereitung für verschiedene Kunden

und produziert eigenes Brennholz für den Direktverkauf. Die Nachfrage war von Anfang an gut, ist aber spätestens seit der aktuellen Energiekrise rasant gestiegen – über den Online-Shop können die Kunden ihr Holz ganz nach Wunsch bestellen und auch liefern lassen. Zudem bietet Martin Hürbin eine maschinelle Brennholzaufbereitung sowie Transportarbeiten für seine Kunden an.

Das Holz kauft er zu – Martin besitzt zwar eigenen Wald, aber dieser würde den Bedarf nicht decken. Den Valtra setzt er ca. 300 Stunden jährlich stationär an der Spaltmaschine ein und nutzt ihn ca. 400 Stunden im Jahr für Transportarbeiten ein. Mit dem Kran, den er dank Rückfahreinrichtung aus der Kabine bequem steuern kann, hebt Martin die Stämme an und bringt sie am Spalter in Position. Das Stapeln und das Bündeln der so produzierten Holzscheite ist Knochenarbeit, vor allem bei den aktuellen Temperaturen: «Dazu braucht man junge, stämmige Leute», sagt er – solche wie **Joel**, einer von Martins temporären Mitarbeitern, der in gleissendem Sonnenschein vollen Einsatz zeigt.

Seinen ersten finnischen Traktor, einen Valtra Valmet 6200, holte Martin Hürbin vor rund 20 Jahren einen Winter lang zur Miete auf den



Stabsübergabe: Der neue Valtra T235 Direct löst den Valtra Valmet 8750 ab.

Hof. Er war sehr zufrieden mit dem Traktor, so dass er im Jahr 2008 einen Valtra Valmet 8750 anschaffte, der am Kranwagen zum Einsatz kam – und bis im Frühling dieses Jahres gute Dienste leistete.

«Alle Fahrer, die über die Jahre bei mir arbeiteten, liebten diese Maschine, weil sie einfach Dampf hatte.»

Nach fünfzehn Jahren kam dann trotzdem der Gedanke nach einer Neuanschaffung auf – aus verschiedenen Gründen. Sein Bruder unterstützte ihn dabei und gab schliesslich den letzten «Schubs»: «Er sagte, wenn du etwas machen willst, mach' es jetzt.» So wurde der Kauf aufgegleist und bald übernahm ein neuer Valtra T235D mit Palfinger-Kran die Arbeiten des Vorgängers. Der integrierte Kran hat den Vorteil, dass der Traktor flexibler und wendiger ist. Was sonst hat Martin Hürbin an der Marke Valtra überzeugt?

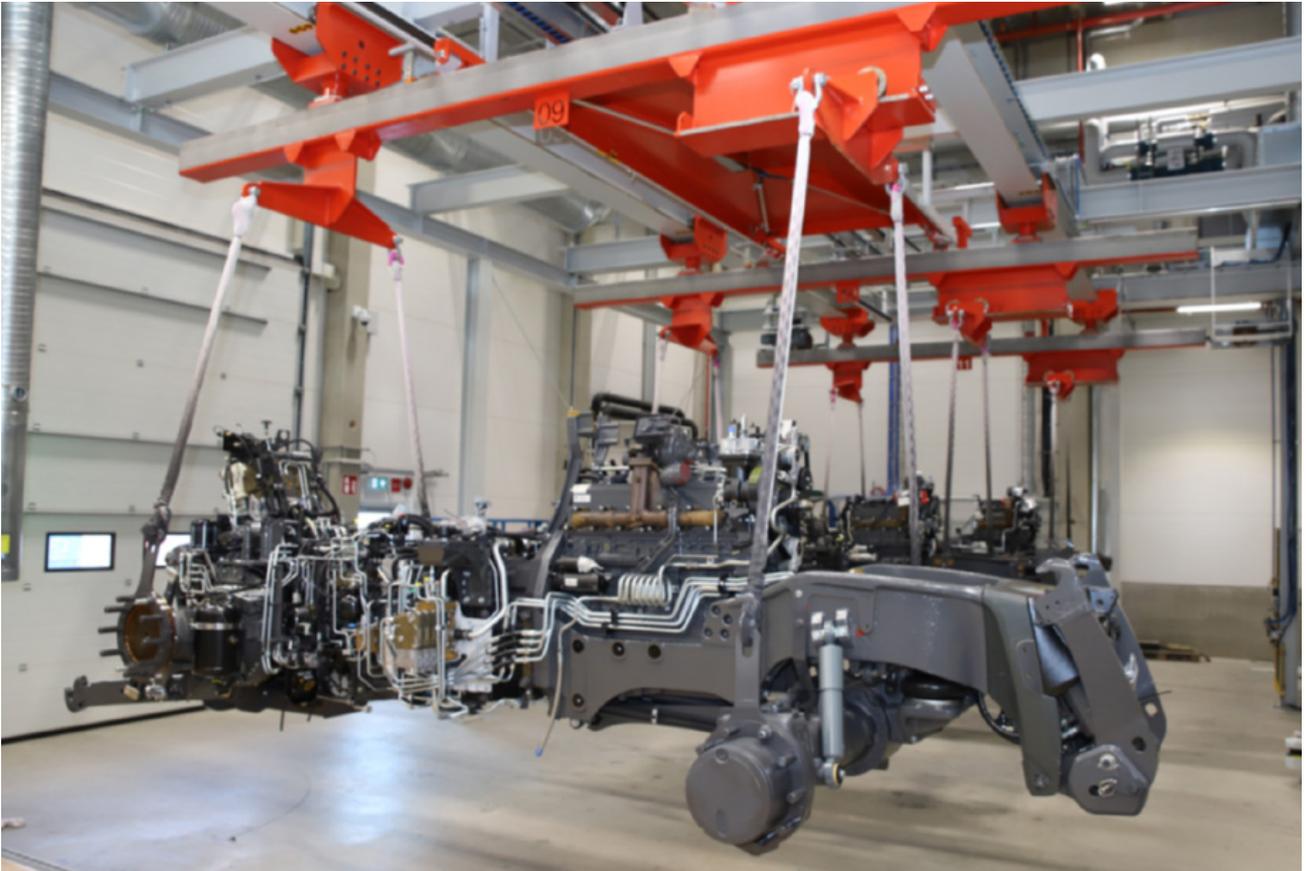
«Die Ausstattung sowie die Rückfahreinrichtung», erklärt er: «Für die Arbeit, wie ich sie hier erledige, geht es gar nicht ohne und bei Valtra gibt es sie schon ab einer relativ geringen PS-Klasse.»

Das Händlernetz sei auch sehr gut, der Service garantiert. Viel anderes habe er auch gar nicht angeschaut, es sei nie etwas dabei gewesen, das genau gepasst hätte.

«Valtra bietet in dieser Hinsicht mit zusätzlichen Lösungen direkt ab Werk ziemlich viel.» •



Akkordarbeit mit dem stationären Holzhacker.



In der neuen Lackiererei hängen die Fahrgestelle an Ketten auf einem Förderband. So können sich die Lackierroboter frei um sie herum bewegen. Außerdem ist die neue Lackiererei flexibler, geräumiger und ermöglicht die Produktion noch größerer Traktoren.

Mehr Kapazität, Flexibilität und größere Traktoren

NEUE HOCHMODERNE LACKIERANLAGE IM WERK SUOLAHTI

Nach den Werksferien wurde im Valtra Werk im finnischen Suolahti eine brandneue Lackieranlage in Betrieb genommen. Das Projekt wurde auf den Tag genau pünktlich abgeschlossen. Die alte Lackieranlage war zu klein für die Q-Serie und insbesondere für die S-Serie, deren Produktion nun nach Suolahti verlagert werden kann. Mit der neuen Lackieranlage wird die Qualität der Lackierung noch weiter verbessert.

TEXT UND FOTOS TOMMI PITENIUS

„Der Schwerpunkt des Projekts lag auf der Qualität der Lackierung.“

Die Wurzeln der alten Lackiererei reichen bis ins Jahr 1969 zurück. Seitdem wurden praktisch alle Teile der Lackiererei modernisiert, einige sogar mehrmals. Jedoch setzte die alte Lackiererei vor allem in Bezug auf die Abmessungen gewisse Grenzen. So mussten zum Beispiel die vorderen und hinteren Rahmen der Q-Serie separat lackiert werden, da sie in der alten Lackieranlage nicht in die Haltevorrichtung passten. Die Lackierung der neuen S-Serie wäre in der alten Lackiererei aus Platzgründen überhaupt nicht möglich gewesen.

„Bei diesem Projekt stand die Qualität der Lackierarbeiten im Vordergrund. Jetzt können wir die Fahrgestelle problemlos von allen Seiten lackieren, da sie von Förderbändern hängen. Auch die Zeiten für das Waschen und Trocknen des Lacks können jetzt optimiert werden“, sagt Projektleiter **Mikko Torvelainen**.

Platz und Flexibilität

Die neue 2.000 m² große Lackiererei wurde neben dem Montagewerk errichtet. Beide sind durch große Tore miteinander verbunden. Die Lackiererei ist jedoch ein separates Gebäu-

de. Der Transport der Fahrgestelle vom Montageband in die Lackiererei erfolgt mit fahrerlosen Transportfahrzeugen („AGVs“). In der Lackiererei hängen die Fahrgestelle an Ketten, die an Förderbändern befestigt sind.

Durch die Auslagerung der Lackiererei aus dem Montagewerk wurde deutlich mehr Platz für die Montagelinie geschaffen.

„Die Montagelinie hat 35 Arbeitsstationen, von denen die alte Lackiererei zehn benötigte. Jetzt sind nur noch zwei dieser zehn Arbeitsstationen notwendig. Ein Arbeitsschritt ist erforderlich, um die Arbeitsbelastung der vorherigen Schritte zu verringern. Ein weiterer ist erforderlich, um die Traktoren für die Lackiererei anzuhängen. Dadurch wurden acht Stationen frei, die wir in Zukunft nutzen können, wenn das Produktionsvolumen steigt“, sagt Projektmanager **Mikko Santakallio**.

Die Lackiererei bringt auch Flexibilität in die Montagelinie, da sie jetzt einen kleinen Puffer bietet. Früher konnte ein Problem irgendwo in der Fertigungslinie die gesamte Montage stoppen. Dank des Puffers können Lackiererei und Montagelinie jetzt unabhängig voneinander arbeiten.

Arbeitsabläufe in der neuen Lackiererei

- Entfetten
- Spülen
- Vorbehandlung zur Verbesserung des Korrosionsschutzes und der Lackhaftung
- In der Ablaskammer wird das Wasser mit Druckluft entfernt
- Trockenofen für die Vorbehandlung
- Abdeckungen schützen Objekte, die vorbehandelt, aber nicht lackiert werden müssen
- Grundierung mit zwei Robotern
- Decklackierung mit zwei Robotern
- Abdunstung und Inspektion
- Sechs Stufen im Trockenofen
- Kühlung

Auf den Tag genau im Zeitplan

Das Projekt für die neue Lackiererei verlief nach Plan. Das Gebäude wurde am letzten Novembertag fertiggestellt, die Installation der Anlagen begann am ersten Dezember 2022. Der Probetrieb startete am ersten Mai 2023 und die Produktionslinie wurde am ersten Tag nach den Werksferien gefüllt. Die normale Produktionsgeschwindigkeit wurde bereits am zweiten Arbeitstag erreicht. Die Einhaltung des Zeitplans erforderte einen großen Einsatz aller am Bau beteiligten Handwerker und der Mitarbeiter der Lackiererei.

Durch den Umzug der Lackieranlage haben sich auch die Arbeitsbedingungen in der Montage verbessert. Lärm, Feuchtigkeit und überschüssige Wärme aus der Lackiererei entfallen. Auch die Arbeitsbedingungen in der neuen Lackiererei sind deutlich besser als in der alten.

Durch die neue Lackiererei kann die Jahresproduktion des Werkes gesteigert werden. Die Durchlaufzeit kann von derzeit 12 Minuten auf 8 Minuten pro Arbeitsschritt verkürzt werden. Der Lackierprozess selbst bleibt unverändert, aber die neue Lackieranlage ermöglicht den Einsatz neuer Lacke und Vorbehandlungschemikalien. •



Projektmanager Mikko Santakallio und Projektleiter Mikko Torvelainen freuen sich über den planmäßigen Verlauf des Projekts.

KLEINE ERSPARNIS BEI DEN FILTERKOSTEN, GROSSER ANSTIEG DES KRAFTSTOFFVERBRAUCHS

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRA ARCHIV



Originalersatzteile, die von einem autorisierten Servicehändler eingebaut werden, sind sicher und für Valtra optimiert. Ein Universalöl, das für viele Anwendungen geeignet ist, stellt im Vergleich zu einem speziell für Valtra optimierten Schmierstoff immer einen Kompromiss dar.

Lohnt es sich, vielleicht zwanzig Euro bei den Filterkosten einzusparen, aber gleichzeitig hunderte Euro Mehrkosten zu verursachen? Einsparungen bei Traktorerersatzteilen und Wartung können schnell sehr teuer werden, wenn zum Beispiel der Kraftstoffverbrauch durch einen schlechten Filter um 10 % steigt oder die Lebensdauer des Motors verkürzt wird.

„Nicht alle Nicht-Original Ersatzteile sind zwangsläufig schlecht. Das Problem ist, dass man sich ihrer Qualität nicht sicher sein kann. Ölfilter sind ein gutes Beispiel, weil die Qualität sehr unterschiedlich sein kann. Es gibt Filter auf dem Markt, die so schlecht sind, dass sie eine unmittelbare Gefahr für den Traktormotor darstellen. Originalfilter sind eine sichere Wahl, da sie von gleichbleibender Qualität und genau auf Valtra abgestimmt sind“, sagt **Jussi Anttonen**, Verkaufsleiter bei AGCO Parts.

Die Technik-, Beschaffungs- und Ersatzteilteams von Valtra überprüfen regelmäßig die auf dem Markt erhältlichen Filter. In den schlimmsten Fällen ist das Filtermaterial so minderwertig, dass nur ein Viertel der erforderlichen Filtermenge vorhanden

Original-Ölfilter	Nicht-Original-Ölfilter
<ul style="list-style-type: none">• Richtige Menge hochwertigen Filtermaterials• Bypass-Ventil öffnet nur bei Bedarf• 4 mm Dichtung	<ul style="list-style-type: none">• Filterpapier mit nur einem Viertel der empfohlenen Dicke und aus minderwertigem Material• Bypass-Ventil öffnet viel zu leicht, so dass viel Öl ungefiltert bleibt• 2,5 mm Dichtung. Eine zweite, alte Dichtung wurde zur Erhöhung des Gewichts an der Unterseite des Behälters angebracht.

ist, das Bypass-Ventil lässt zu leicht schmutziges Öl durch, die Dichtung ist mehrere Millimeter dünner, als sie sein sollte, und am Boden des Filterbehälters ist eine zusätzliche alte Dichtung angebracht, damit sich der Filter so schwer anfühlt wie ein echter.

„In diesem Fall lässt der Filter das meiste Öl sofort ungefiltert durch, wenn er neu ist. Und im Laufe der Zeit sinkt die Filtrationsleistung schnell auf fast Null. Die Verwendung eines solchen Filters ist fast so, als würde man keine Wartung durchführen. Der Motor verschleißt schnell. Wenn man das Geld, das man für den Filter spart, mit dem Preis eines neuen oder generalüberholten Motors vergleicht, kann sich die kleine Ersparnis als sehr teuer erweisen.“

Minderwertige Ersatzteile können nicht nur die Lebensdauer des Traktors verkürzen, sondern auch den Kraftstoffverbrauch erhöhen oder zu Leistungsverlusten führen. So kann ein zu dichter Luftfilter schnell verstopfen, wodurch die Leistung sinkt und der Kraftstoffverbrauch um bis zu 8 % steigt. Zu dünne Filter hingegen verkürzen die Lebensdauer des Motors drastisch. Es ist wichtig, dass die richtige Menge an Filterpapier verwendet wird und dass die Filtrierbarkeit und der Durchflusswiderstand des Papiers stimmen. Auf diese Weise kann ein einwandfreier Betrieb während des gesamten Wartungsintervalls gewährleistet werden, wobei bei besonders staubigen Bedingungen natürlich ein häufigerer Wechsel des Luftfilters empfohlen wird. •

VALTRA



NUTZE DAS VOLLE POTENZIAL

HOLE ALLES AUS **DEINEM TRAKTOR** HERAUS – DAS GANZE JAHR.

Wir haben den passenden Traktor für alle deine Aufgaben und bieten passende Lösungen.



YOUR WORKING MACHINE

Kontaktieren Sie uns!
Ihre VALTRA-Gebietsverkaufsleiter:

Ostschweiz: Ch. Walder, 052 631 19 30
Mittelland: P. Knechtli, 076 455 15 54

Scannen Sie den
QR-Code für weitere Infos
und alle Valtra-Händler
auf einen Blick:



GVS Agrar

Mehr als Lösungen.



Nick Butcher ist Valtra Händler auf der Insel Tasmanien und schätzt den maßgeschneiderten Ansatz von Valtra und das Unlimited Studio.

Australien und Neuseeland bilden zusammen ein riesiges Gebiet mit sehr unterschiedlichen Anbaugebieten. In Nordaustralien wird Zuckerrohr unter tropischen Bedingungen angebaut. Das erfordert zuverlässige Traktoren mit ausgezeichneter Vorderradaufhängung und hoher Maximalgeschwindigkeit. In Victoria, Tasmanien oder Neuseeland hingegen wird unter ähnlichen Bedingungen wie in Europa viel Milch produziert. In Viehzuchtbetrieben werden viele Anbaugeräte sowie große Ladewägen eingesetzt. Obwohl das Vieh das ganze Jahr über auf der Weide steht, muss das Futter zwischen September und März für die Winterfütterung geerntet werden.

„Valtra ist hier eine der angesehensten Traktormarken. Valtra hat den Ruf, ein sehr langlebiger und einfach zu bedienender Traktor zu sein, der auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten werden kann. Wenn ein Landwirt zum ersten Mal einen Valtra gekauft hat, wechselt er nicht mehr zu einer anderen Marke“, sagt **Mark Hamilton-Manns**, Produktmarketingmanager für Valtra in Australien und Neuseeland.

Nur Valtras können individuell angepasst werden

Die meisten in Australien und Neuseeland verkauften Valtras werden in Suolahti, Finnland, hergestellt. Das

Valtra ist eine angesehene Marke in Down Under

Q-SERIE PASST PERFECT ZU DEN KUNDENBEDÜRFNISSEN

Kunden und Händler in Australien sowie Neuseeland konnten die neue Q-Serie von Valtra im Juli zum ersten Mal testen. Die Q-Serie wurde mit Begeisterung aufgenommen, da sie die Anforderungen der Landwirte und Lohnunternehmer vor Ort perfekt erfüllt. Es wird erwartet, dass die Q-Serie den derzeitigen Erfolg der T5-Serie fortsetzen wird.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO TUOMAS NEVARANTA

ist ein weiter Weg nach Down Under. Und von der Bestellung bis zur Lieferung vergehen oft 9 bis 12 Monate. Dennoch bieten die maßgeschneiderte Fertigung und das Unlimited Studio einzigartige Vorteile, die australische Landwirte schätzen und die andere Marken einfach nicht bieten können.

„Die Möglichkeit, jeden Traktor bereits im Werk individuell zu gestalten, ist für viele Kunden ein entscheidender Faktor. Da kann es nur um die Farbe der Felgen gehen. Viele interessieren sich aber zum Beispiel für die Forstausrüstung oder die Zentralschmierung. Dank dieses maßgeschneiderten Ansatzes ist Valtra die vielseitigste Traktormarke“, sagt **Nick Butcher**, Niederlassungsleiter beim Valtra Händler Gaffney Machinery.

Gaffney Machinery hat drei Niederlassungen auf der Insel Tasmanien, im Süden Australiens. In dem von Nick Butcher betreuten Gebiet waren mehr als die Hälfte aller neuen Traktoren Valtras.

Q füllt die Lücke zwischen der T- und der S-Serie

Laut Butcher und Hamilton-Manns füllt die neue Q-Serie die Lücke im Valtra Sortiment zwischen der T- und der S-Serie. Diese Leistungsklasse mit 250–300 PS ist in Australien sehr beliebt.

„Die Q-Serie ist groß genug, um wirklich schwere Arbeiten auf großen Landwirtschaftsbetrieben durchführen zu können. Gleichzeitig ist sie so wendig und kraftstoffsparend, dass sie für Aufgaben wie die Fütterung in Viehzuchtbetrieben eingesetzt werden kann“, sagt Hamilton-Manns.

Laut Hamilton-Manns und Butcher gehören zu den typischen Aufgaben der Q-Serie die Bodenbearbeitung mit einer Scheibenegge, das Ziehen eines Silagewagens oder einer Spritze und das Pressen mit einer Rund- oder Quaderballenpresse. Landwirte und Lohnunternehmer wollen auch, dass ihre Maschinen jederzeit verfügbar sind. Das wird durch die ausgezeichnete Zuverlässigkeit des neuen Modells, das umfassende Servicenetz und das gemeinsame Ersatzteillager von AGCO in Australien unterstützt. •



Valtra sammelt systematisch Kundenfeedback

Valtra sammelt kontinuierlich Kundenfeedback mit Hilfe von Net Promoter Score-Umfragen. NPS-Umfragen werden in fast allen Ländern durchgeführt und die Anzahl der Länder nimmt ständig zu. In der Regel erhält der Käufer eines neuen Traktors einige Monate nach Erhalt des Traktors die Gelegenheit, die erste Umfrage zu beantworten – und nach etwa einem Jahr eine weitere.

Das Kundenfeedback ist Gold wert. Wir nutzen es, um Informationen nicht nur über unsere Traktoren, sondern auch über unsere Händler und unseren Service zu erhalten. Die Rückmeldungen helfen uns, unsere Traktoren und unseren Service weiter zu verbessern. Natürlich wird einem auch warm ums Herz, wenn man von Dingen hört, die gut gelaufen sind. AGCO-weit ist unser Gesamtergebnis von 2021 auf 2022 um 10 % gestiegen.

Käufer eines neuen Valtra Traktors können die Umfrage entweder online im Internet oder per Post beantworten. •

„Meine Erwartungen waren hoch und wurden perfekt erfüllt.“

„Wendig, gute Sicht, starke Hydraulik, einfache Bedienung und hohe Anhängelast im Verhältnis zum Eigengewicht des Traktors.“

„Der Traktor ist wie ein Maßanzug für meinen Betrieb.“

„... die verschiedenen Funktionen sind einfach zu programmieren, starker Heckkraftheber, einfache tägliche Wartung, angenehmes Getriebe und vernünftiger Verbrauch.“

„Hervorragende Arbeitsbedingungen in der Kabine.“

MICHELIN®

MULTIBIB

MULTIBIB PLUS

MEHR **LAST***, **KOMFORT** & **HALTBARKEIT** FÜR DIE N-SERIE, T-SERIE UND Q-SERIE



NEUER FOKUS AUF MICHELIN MULTIBIB PLUS

650/65 R38 163D / 650/65 R42 165D

- Höhere Tragfähigkeit
- Neue Bauweise zur Lärmreduzierung in der Kabine bei hohen Geschwindigkeiten!

Zwei Gründe, warum Sie sich für MULTIBIB PLUS entscheiden sollten:

- Sie fahren mit mehr als 50 km/h auf der Straße.
- Sie benötigen eine höhere Nutzlast als die von MULTIBIB angebotene.



650/65 R42	Tragfähigkeits-index	Achslast (kg)
MULTIBIB	158	8,500
MULTIBIB PLUS	165	10,300

+21%

- **NEUES DESIGN**
Weniger gebogene Stollen für bessere Selbstreinigung
Optimierte Form und Winkel der Profilstollen
Flacheres Laufflächenprofil
- **LEBENSDAUER**
Flachere und breitere Lauffläche
Gleichmäßige Abnutzung
Bis zu 57 mm Profiltiefe
- **PRODUKTIVITÄT**
Optimierter Anpressdruck
& maximale Traktion
- **KOMFORT**
flexibler Körper
- **SCHONT DEN BODEN**
Stangenköpfe stärker abgerundet

Produktivität
 Bis zu 65 km/h
 Geschwindigkeitsindex D

Vielseitigkeit
 Hervorragende Leistung im
 Feld und auf der Straße

Langlebigkeit
 Stollentiefe
 bis zu 57 mm





VOLVO BM EBNETE DEN WEG FÜR VALTRA IN DEN NIEDERLANDEN

Die Niederländer bezeichnen ihr Land wegen der egalitären Gesellschaft und der freien Lebensweise manchmal als das sechste nordische Land. Als Agrarland sind sie jedoch noch weiter entwickelt als die „anderen“ nordischen Länder und übernehmen alle neuesten Technologien ohne Verzögerung. Volvo Traktoren haben sich in diesem Land einen festen Platz erobert. Als Valmet Anfang der 80er Jahre das Traktorengeschäft von Volvo übernahm, war Kuiken N.V. der Importeur für Volvo BM in den Niederlanden. Das Unternehmen startete so schnell, dass es noch vor der Einführung der Serie 05 einige gelbe Valmets importieren konnte.

Die Trockenlegung von Ackerland erreichte bereits in den 1930er Jahren enorme Ausmaße und wurde bis in die 1950er Jahre fortgesetzt. Um die gesamte Infrastruktur zu schaffen, importierte Kuiken Erdbewegungsmaschinen. Geschäftsführer H.B. Kuiken war jedoch schon immer an Traktoren interessiert und erinnert sich gern daran, als das Unternehmen mit dem Verkauf von Landmaschinen begann. Die Landwirtschaft in den niederländischen Poldern war in der Tat gut entwickelt. Die Jahrespacht für die besten Hektar, die sich für Sonderkulturen eigneten, konnte dem Kaufpreis für einen Hektar in Mittelfinnland entsprechen.

Dennoch war es nicht immer einfach, Brot in den Armen des Meeres zu produzieren. Vielleicht ist es diese Herausforderung, die die Niederländer zu flexiblen und preisbewussten Kaufleuten gemacht hat. Unnötiges wird nicht bezahlt. Und erst wenn man sich nach langem Feilschen auf einen Preis geeinigt hat, wird über Rabatte gesprochen! Anfang der 90er Jahre hatte Kuiken eine zentrale Einkaufsorganisation, die auch für Traktoren zuständig war. Als der finnische Hersteller es schließlich wagte, seine bescheidene Forderung nach einer Preiserhöhung vorzubringen, drehte sich der Einkäufer langsam eine Zigarette, zündete sie an und fragte dann, durch den Rauch direkt in die Augen blickend: „Wie begründen Sie Ihre Forderung?“

Inzwischen ist der Valtra Importeur gewechselt. Und auch in den Büros ist das Rauchen nicht mehr erlaubt. Aber Holland ist immer noch ein liberales Land. Die entspannte Haltung zeigt sich zum Beispiel darin, dass Traktoren nicht angemeldet werden müssen, auch nicht nach der Mother Regulation der EU – es sei denn, man arbeitet in einem Nachbarland. Eine rasche Änderung dieser Situation wird allerdings schon seit einigen Jahren vorausgesagt.

Der hohe Wert der Arbeit – und ihre hohen Kosten – haben die moderne

Ende der 80er Jahre verkündeten der niederländische Importeur und die Händler mit Nachdruck, dass die Baureihe Nordic 05 nicht der Traktor sei, der Mitteleuropa erobern würde. Deshalb waren die Hoffnungen groß, als Ende 1990 das Modell 8100 vorgestellt wurde und die Händler extra dafür mit Bussen zur Landwirtschaftsmesse Elmia kamen. Im Herbst wurde dann für den Importeur eine spezielle Testfahrt organisiert.

Technik in die Landwirtschaft gebracht. Die Furchen waren schon vor der Einführung von GPS gerade. Und die Technik hat sich ständig weiterentwickelt, so dass die Maschinenhersteller sich wirklich anstrengen müssen, um den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. Der niederländische Händler erfüllt die Wünsche seiner Kunden, indem er auf spezialisierte Produkt- und Dienstleistungsanbieter zurückgreift. Da in den Niederlanden jeder Englisch spricht, werden Anleitungen und Ersatzteile überall dort gesucht, wo sie verfügbar sind.

In den 90er Jahren übernahm der Importeur Kuiken auch die Verantwortung für Belgien und Luxemburg. In diesen Ländern gab es schon früher Valmet Importeure, allerdings nur in kleinen Stückzahlen. In den 2010er Jahren wurde der Vertrieb von Valtra in den Benelux-Ländern von Kuiken an die Mechan-Gruppe übertragen – ein bekannter AGCO Importeur. Mechan ist in vielen europäischen Ländern tätig und hat die Position von Valtra insgesamt und insbesondere in Belgien verbessert. Natürlich ist vor allem die niederländische Landwirtschaft eine reine Marktwirtschaft. Und die Traktorverkäufe schwanken noch immer stark von Jahr zu Jahr.

Die Benelux-Länder arbeiten viel zusammen. Die Grenzen sind offen und schon vor der Einführung des Euro hatten die Länder einen festen Wechselkurs untereinander. Aber damit hören die Gemeinsamkeiten auch schon auf. Die Belgier mögen einen einfachen und robusten Sechszylinder-Basistraktor, die Niederländer schätzen Technik und ein gutes Leistungsgewicht. •

Urs Schaller in der Baumnussanlage mit seinen Söhnen David und Marco und den beiden Valtra-Traktoren.



Nuss- und Kürbishof Dotzigen

«MANCHMAL MUSS MAN EINFACH ETWAS AUSPROBIEREN»

Die Familie Schaller bewirtschaftet im Bernischen Dotzigen auf ihrem Landwirtschaftsbetrieb rund 3 ha Kürbisse und 5.5 ha Nussbäume – seit dieser Saison ist auch ein speziell ausgerüsteter Valtra A134 im Einsatz.

TEXT UND FOTOS ANDRINA GERNER

Der Hof der Familie steht mitten im Dorf – ein guter Standort für den Hofladen. Die vielen Kürbisse vermitteln Herbststimmung, obwohl es am Tag unseres Besuchs noch sommerlich heiss ist. Den Familienbetrieb haben **Urs** und **Sandra Schaller-Tüscher** vor rund

15 Jahren als klassischen Landwirtschaftsbetrieb von Urs' Eltern übernommen. Mittlerweile haben sie sich auf den Anbau von Kürbissen, Baumnüssen sowie weiteren Feldfrüchten spezialisiert, darunter rund 200 Sorten Zier- und Speisekürbisse, die im Direktverkauf angeboten werden – die Vielfalt macht es aus.

Im Jahr 2009 entschied sich die Familie für den Anbau von Baumnüssen und pflanzte die ersten 50 Bäume. In den folgenden Jahren wurde die Anlage auf 4.5 ha erweitert und 2013 kam noch eine Hektare mit intensiver Bewirtschaftung dazu. Die Nüsse kamen bald in den Ertrag und die Familie Schaller



Vom Traktor ist nicht mehr viel zu sehen: Um ihn vor den herabfallenden Nüssen zu schützen (und diese vor den Rädern), wurde der Valtra A134 verschalt.



Mit dem am A134 angebauten Baumrüttler verläuft die Ernte deutlich einfacher.

hätte sich gewünscht, mit anderen Produzenten zusammenarbeiten zu können, was aber nicht zustande kam. Mit den Mengen, welche die Familie bald zu verarbeiten hatte, wurden nämlich Investitionen nötig: in eine grössere Wasch- und Sortieranlage und in eine Trocknungsanlage. Dazu kam, dass kleinere Produzenten ihre Ernte bald auch bei ihnen verarbeiten lassen wollten.

«Da kamen Mengen zusammen, die man nicht mehr von Hand bewältigen konnte», so Urs Schaller.

Und so haben sie kurzerhand selbst investiert, damit die nötige Schlagkraft gewährleistet war. Die Ernte läuft über rund 3 Wochen und spätestens Anfang November, pünktlich zur Vorweihnachtszeit, müssen die Nüsse im Regal stehen – Abnehmer sind die grossen Detailhändler, wo die Nüsse im Rahmen der regionalen Labels erhältlich sind.

Die Familie geht gerne ihren eigenen Weg, sei es in der spezialisierten Nussproduktion oder bei der Bewirtschaftung der Feldkulturen: «Manchmal muss man einfach etwas ausprobieren», sagt Urs Schaller.

Bei den Nüssen müsse aber schon etwas zurückkommen: «Hier müssen wir Gas geben. Auch für unseren Ältesten: **Marco** ist im

zweiten Lehrjahr als Landwirt und soll mit dem Hof später eine berufliche Perspektive haben.»

Insgesamt stehen heute rund 800 Bäume auf drei Anlagen. 40 bis 50 Jahre können die Bäume stehen, bevor die Leistung zurückgeht.

Know-how, Inspiration und Ideen rund um den Nussanbau haben sich Schallers in Frankreich angeeignet – in wenigen Stunden erreicht man vom Berner Seeland das Herz von Frankreichs Nussanbau: Die Nussproduktion hat in der Region Isère rund um Grenoble eine lange Tradition. In diesem Nischenmarkt gibt es nichts nach Norm zu kaufen:

Damit die Nüsse bei der Ernte mit



Diese besonders grosse Nussorte wird grün und von Hand geerntet.

dem Baumschüttler nicht unter die Räder kommen, wurde der neue A134 aufwändig verschalt – auch, um den Traktor den herabfallenden Nüssen zu schützen: «Der würde sonst sehr schnell aussehen wie nach einem Hagelschlag.»

Die Anforderungen an den Traktor waren klar: Er musste möglichst tief gebaut und kompakt sein, ohne viel Schnickschnack. Der A134 sei schön klein, aber trotzdem leistungsstark. Ausserdem überzeugte die Wendeschaltung für einfaches und bequemes Rangieren, und die AutoTraction-Funktion, mit der man lediglich mit dem Bremspedal ein- und auskuppeln kann. Die Frage nach den speziellen Aufbaumöglichkeiten war auch schnell geklärt. Die Stärken von Valtra liegen im Forst, da müsste es doch möglich sein, einen schlaun Aufbau hinzubekommen – was dann auch zutraf. Die Verschaltung kann auch wieder gut demontiert werden: «Wenn wir das ganze Jahr so rumfahren würden, gäbe es schon mal schräge Blicke.»

Dem neuen Valtra steht nun die erste Nussaison bevor – ob die Verschaltung so funktioniert, wie sie angedacht wurde, wird sich zeigen. Die ersten Testfahrten waren jedenfalls vielversprechend. •



NACHHALTIGKEIT IST DER MITTELPUNKT VON ALLEM, WAS WIR BEI VALTRA TUN

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRA ARCHIV

Umweltaspekte und Nachhaltigkeit sind das Herzstück der Valtra Strategie und nicht einfach nur Greenwashing. Nachhaltigkeit zieht sich durch alle Bereiche, von der Traktorproduktion über die Instandhaltung der Gebäude bis hin zum Lebenszyklus der fertigen Traktoren.

Es ist vor allem die Vielseitigkeit, die Umweltschutz effektiv macht. Es gibt kein Patentrezept, das alle Probleme löst. Die beste Umweltwirkung erreichen wir beispielsweise durch die Minimierung unseres CO₂-Fußabdrucks bei allen unseren Aktivitäten.

Die Ergebnisse unserer Umweltbemühungen verbessern sich von Jahr zu Jahr. So wurde beispielsweise der Energieverbrauch zwischen 2018 und 2022 um etwa 18 % gesenkt, während der CO₂-Fußabdruck des Transports im gleichen Zeitraum um 17 % reduziert wurde.

Valtra gibt seinen Kunden Hilfsmittel an die Hand

Die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Valtra Werke reicht jedoch nicht aus. Das Unternehmen wünscht sich vom gesamten Agrarsektor einen noch schonenderen Umgang mit der Umwelt. Dazu möchte Valtra verschiedene Hilfsmittel für Landwirte und Lohnunternehmer anbieten.

Die Bedingungen und Situationen der Landwirte und Lohnunternehmer sind unterschiedlich, so dass nicht für alle die gleichen Patentlösungen geeignet sind. Mehr als 90 % der CO₂-Bilanz eines Traktors sind auf die Betriebsenergie zurückzuführen. Aus diesem Grund bietet Valtra viele verschiedene Lösungen an, aus denen Sie je nach Bedarf wählen können, wie z. B. die EcoPower-Funktion unserer Motoren, werksüberholte Motoren und Getriebe sowie alternative Kraftstoffe.

Valtras Beitrag zum Umweltschutz

- EcoPower-Motoren mit niedriger Drehzahl sparen ca. 10 % Kraftstoff und reduzieren den Geräuschpegel.
- Etwa 90 % der Materialien in den werksüberholten Getrieben und Motoren werden recycelt.
- Das Werk in Suolahti nutzt zu 100 % erneuerbare Energie für Strom und Wärme.
- Alle Abfälle im Werk werden in 26 verschiedene Fraktionen getrennt.
- Es wird kein Abfall deponiert.
- Alle neuen Traktoren werden im Werk mit erneuerbarem Diesel betankt.

Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit sind für Valtra nichts Neues. Valtra arbeitet nach der Umweltnorm ISO 14001. Darüber hinaus strebt Valtra die Erfüllung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung an. •



Die gesamte Valtra Collection gibt's auf: www.shop.valtra.com

Valtra Collection

KAPUZENJACKE 72 €

- Kapuzenjacke mit Elastan für einen angenehmen Tragekomfort
- Seitliche Reißverschlusstaschen und breiter gerippter Saum
- Valtra Logo auf der Vorderseite und großes V unter der Kapuze auf der Rückseite
- Polyester-Baumwoll-Mischgewebe, 4 % Elasthan
- Herrengrößen: S-XXXL V42807602-07
- Frauengrößen: S-XXL V42807612-16

NEUE PRODUKTE UND GESCHENKIDEEN FÜR DIESEN HERBST!



BADEMANTEL 63 €

- Bademantel mit Kapuze
- Seitentaschen und Gürtel
- Dicker Stoff aus 100 % Baumwolle, 400 g/m²
- Größen M/L V42806533, XL/XXL V42806535



OUTDOOR-WESTE 71 €

V42807311-17

- Leicht gepolsterte Weste
- Stehkragen
- Seitentaschen mit Reißverschluss
- Platzsparend zusammenfaltbar
- Gut sitzendes Unisex-Modell
- Material 100 % Nylon
- Größen XS-XXXL



BETTWÄSCHE-SET 50 €

V42806100

- Bedruckt mit Traktormotiv auf einer Seite, andere Seite einfarbig
- Spannbettlaken Größe 150 x 210 cm
- Kissenbezug Größe 50 x 60 cm
- Spannbetttuch mit Druckknopf-Verschluss
- 100 % Baumwolle



CAP 15 €

V42803860

- Schwarze Kappe mit Logo-Stickerei
- Snapback-Verschluss
- 100 % Baumwolle



CHRONOGRAPHEN-ARMBANDUHR 114 €

V42806070

- Elegante Armbanduhr aus gebürstetem Stahl mit Seiko-Uhrwerk
- Datumsanzeige und separate Zifferblätter für Sekunden, Minuten und 24-Stunden-Zeitmessung
- Haltbares Mineralglas
- Reflektierendes Zifferblatt
- Wasserdicht bis 10 ATM
- Lieferung in einer Metall-Geschenkbox
- 2 Jahre Garantie

Besuchen Sie uns online: valtra.de

Valtra Modellreihen



F-Serie

MODELL	MAX. PS*
F75	75
F95	90
F105	103



A-Serie

MODELL	MAX. PS*
A75	75
A85	85
A95	95
A105	105
A115	115
A125	125
A135	135

Alle Modelle der A-Serie sind mit dem HiTech-(12+12R) Getriebe erhältlich. Die Modelle A75-A95 sind auch mit dem HiTech 2-Getriebe und die Modelle A105-A115 mit dem HiTech 4-Getriebe verfügbar.



G-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich.



N-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



S-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S286	280	310
S316	310	340
S346	340	370
S376	370	400
S396	400	420
S416	420	420



Q-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



T-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.